Presseinformation

25. Oktober 2002

NÖ Straßendienst für Winter gerüstet

Salz und Streu-Split eingelagert, Schneezäune aufgestellt

Der NÖ Straßendienst ist für den Winter gerüstet: In den Lagerhallen und Silos sind bereits rund 30.000 Tonnen Salz und ca. 80.000 Tonnen Streu-Split eingelagert. Zudem sind Schneezäune, die Schutz vor Verwehungen bieten, bereits auf einer Länge von 700 Kilometern aufgebaut. Auch rund 500.000 Schneestangen, die den Streufahrzeugen zur Orientierung dienen, sind aufgestellt. Zusätzlich wurden an besonders gefährdeten Stellen 42 Glatteiswarngeräte installiert.

In Niederösterreich muss ein Straßennetz mit einer Länge von rund 14.000 Kilometern „winterfest“ gemacht werden. Dafür kommen 449 eigene Lkw und 368 angemietete Fahrzeuge im Winter zum Einsatz: Auch diese mussten geschmiert, gewartet und mit sämtlichen Winterdiensteinrichtungen aufgerüstet werden.

Um nicht vom Winter überrascht zu werden, arbeitet der NÖ Straßendienst auch eng mit der Zentralanstalt für Meteorologie zusammen, die die Wetterprognosen erstellt und an die Straßenmeistereien weiterleitet. Die Daten werden zwei Mal pro Tag weitergegeben. 26 Videoüberwachungsanlagen liefern bewegte Bilder vom Straßenzustand direkt in die örtlichen Straßenmeistereien. Im vergangenen Jahr wurden an die 81.000 Tonnen Salz und über 200.000 Tonnen Split verbraucht.

Der NÖ Straßendienst appelliert außerdem an alle Autofahrer, ihre Fahrzeuge bald für den Winter fit zu machen und das Fahrverhalten den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at